„Spenden sind von großer Bedeutung“

Sigmar Gabriel besucht die Pressekonferenz zur Hochwasser-Hilfe.

Von Maria Böhme, Kai-Uwe Ruf und Michael Ahlers

Wolfenbüttel. Hilfen für Hochwasser-Geschädigte wird es vom Land Niedersachsen und auch vom Bund geben. Das kündigte Vizekanzler Sigmar Gabriel am Dienstag auf der Pressekonferenz zum Thema „Hilfe für die Hochwasseropfer in der Region“ im Wolfenbütteler Rathaus an.

Zur Pressekonferenz hatten die Stadt Wolfenbüttel und der Landkreis eingeladen. Niedersachsen werde einen Hilfsfonds auflegen, so Gabriel. Angaben, in welcher Höhe Geld für die Opfer bereitgestellt werde, machte Gabriel nicht. Aktuell laufe eine Anfrage vom Land, wie viele Menschen betroffen seien, ergänzte Landrätin Christiana Steinbrügge.

„Wir sind darauf vorbereitet“, sagte ein Sprecher der Staatskanzlei gestern Abend auf Anfrage unserer Zeitung. Das sei aber zunächst eine Sache des Bundes. Am Donnerstag soll eine Sondersitzung der Landesregierung zu dem Thema stattfinden. Dabei gehe es um Soforthilfen des Landes. Außerdem werde daran gearbeitet, steuerliche Entlastungen des Bundes umzusetzen, hieß es am Abend aus Hannover.

Auch Gabriel hatte zuvor betont, dass Bund und Land gemeinsam helfen wollen. Vorbild dafür seien Hilfen, die vergangenes Jahr für Bayern vereinbart worden seien. Unter anderem solle es möglich sein, fällige Steuern zu stunden oder die Zahlung zu strecken. Für Ersatzbeschaffungen soll es Sonderabschreibungen geben. Auch Aufwendungen für Kleidung sollen steuerlich geltend gemacht werden können. Ausgaben beispielsweise für Gärten, die neu angelegt werden müssen, sollen als Betriebsausgaben abgesetzt werden können.

Neben Gabriel saßen auf dem Podium Wolfenbüttels Landrätin Christiana Steinbrügge (SPD), Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink (CDU) und der Chefredakteur unserer Zeitung, Armin Maus. Auch weitere Verwaltungsbeamte waren dabei, nur die Gemeinde Sickte war nicht vertreten. Auch Jörg Koglin, Leiter des Katastrophenstabes, Vertreter des THW, der Polizei, des Deutschen Roten Kreuzes, der Städtischen Betriebe, der Stadtwerke und der Abwasserbeseitigungsbetriebe waren gekommen.

Chefredakteur Armin Maus wandte sich an alle Helfer: „Ich möchte meinen großen Respekt aussprechen, allen, die hier angepackt haben, den Kommunen, den hauptamtlichen und den ehrenamtlichen Helfern.“ Die Spendenaktion unserer Zeitung und des Landkreises Wolfenbüttel solle denen helfen, die mit den Schäden sonst allein blieben.

Vizekanzler Gabriel wies darauf hin, dass viele Betroffene nicht viel Geld hätten, daher wenig Steuern zahlten und nur wenig von den geplanten Vergünstigungen hätten. Deswegen plädierte er für das Engagement der Mitmenschen. „Spendenaktionen wie die der Braunschweiger Zeitung sind von großer Bedeutung.“

Wie Sigmar Gabriel unserer Zeitung mitteilte, werde er persönlich 20 000 Euro spenden. Dabei handele es sich um die Erlöse aus seinen Buchverkäufen und um Geld, das „frei werde“, weil er auf einige Wahlkampfveranstaltungen zur Bundestagswahl verzichte. Den Betrag werde er auf die Spendenaktionen in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel aufteilen.

Das Ausmaß des Jahrhundert-Hochwassers wurde bei den Schilderungen der Verwaltungsbeamten noch einmal deutlich: In der Samtgemeinde Oderwald wütete das Hochwasser vor allem in Börßum, Dorstadt und Heiningen. Von „teilweise dramatischen Zuständen“ berichtet Samtgemeindebürgermeister Marc Lohmann. In der Samtgemeinde Baddeckenstedt gebe es 100 geschädigte Grundstückseigentümer, berichtete der Samtgemeindebürgermeister Klaus Kubitschke. Besonders hart hat es die Gemeinde Schladen-Werla getroffen. Dort seien 380 private Haushalte betroffen, sagte der allgemeine Vertreter der Verwaltung, Michael Petrick. 250 Helfer waren im Einsatz. Auch in Sickte hat das Hochwasser viele Schäden angerichtet. In der Samtgemeinde Elm-Asse war vor allem Kissenbrück betroffen.

Allein in Wolfenbüttel waren mehr als 600 ehrenamtliche Helfer im Einsatz. 30 000 Sandsäcke wurden geschleppt.

Landrätin Christiana Steinbrügge (von links), Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink, Bundesaußenminister Sigmar Gabriel und Chefredakteur Armin Maus wollen den Flutopfern helfen. Foto: Frank Schildener

SO KÖNNEN SIE MIT IHREN SPENDEN HELFEN!

Das Goldene Herz
Eine Spenden-Aktion mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband

Spenden sind möglich auf das Konto der Aktion „Das goldene Herz“, Stichwort Fluthilfe Wolfenbüttel.

Alle Spenden kommen ohne Verwaltungsaufwand den Projekten zugute. Einzahlungen bei allen Banken und Sparkassen auf das Spendenkonto des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Braunschweig bei der Braunschweigischen Landessparkasse:

IBAN: DE5325050000 0000300616 (BIC: NOLADE2HXXX)

Geben Sie auf Ihrer Überweisung Ihre Anschrift für eine Spendenquittung an. Bis 200 Euro gilt der Überweisungsträger als Quittung. Die Namen der Spender veröffentlichen wir in unserer Zeitung auf der Leser-Seite. Wer das nicht möchte, kann dies im Verwendungszweck zusätzlich vermerken.

Jetzt neue Leser/innen werben.

Ihre Sommerprämie für neue Leser

Barprämie

Mit einem Verrechnungsscheck können Sie sich jetzt Ihre Wünsche selbst erfüllen.

Barprämie für Sie	12 Monate lesen	24 Monate lesen
Tageszeitung	60 €	130 €
Digital-Paket	50 €	100 €

BOSCH Elektro-Rasenmäher „ARM 34“

Geeignet für Rasenflächen bis ca. 200 m², Schnittbreite: 34 cm, Schnitthöhe: 20 - 70 mm, 5-fach Schnitthöhenverstellung, Grasfangvolumen: 40 Liter, Ergoflex-Griffe. Leistung: max. 1.300 Watt.

Zuzahlung Rasenmäher	12 Monate lesen	24 Monate lesen
Tageszeitung	75 €	ohne Zuzahlung
Digital-Paket	85 €	35 €

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Jetzt Zeitung oder Digital-Paket werben, Coupon gleich ausfüllen oder online unter bzv-service.de/praemienshop bestellen.

Antwort-Coupon

Die Vermittlerin / Der Vermittler

Die neue Leserin / Der neue Leser gehört nicht zu meinem Haushalt. Für die Vermittlung des Abonnements erhalte ich eine Prämie aus diesem Prospekt.

Name, Vorname | Telefon
Straße, Nr. | E-Mail
PLZ, Ort | Meine Kunden-Nr. (falls vorhanden)

Mein Prämienwunsch: ☐ Barprämie ☐ BOSCH Rasenmäher

Für Eigenwerbung und Vermittlung von Wochenend- oder Studentenabonnements kann keine Werbeprämie gewährt werden. Die Prämie wird an die Vermittlerin / den Vermittler gesendet. Bei Prämien mit Zuzahlung wird eine Nachnahmegebühr berechnet. Der Umtausch ausgehändigter Prämien ist nicht möglich. Falls die geworbene Leserin / der geworbene Leser vor Ablauf des Jahres kündigt, erfolgt eine nachträgliche Berechnung der Prämie. Das neue Abonnement kann jederzeit während des laufenden Monats beginnen.

☐ **Ja,** ich möchte mir interessante Leservorteile nicht entgehen lassen und gestatte dem BZV Medienhaus, mir telefonisch und per E-Mail Vorteilsangebote zu unterbreiten. **Meine Zustimmung kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen.**

✗ Datum, Unterschrift Vermittler/in

Die neue Leserin / Der neue Leser

☐ **JA,** ich lese Ihre Zeitung für ☐ mind. 1 Jahr ☐ mind. 2 Jahre zum zzt. gültigen Bezugspreis von 36,10 € im Monat (inkl. MwSt. und Zustellkosten). In meinem Haushalt bestand in den letzten 6 Monaten kein Abonnement Ihrer Zeitung. NP-LWL-A170

☐ **JA,** ich lese Ihr Digital-Paket für ☐ mind. 1 Jahr ☐ mind. 2 Jahre zum zzt. gültigen Bezugspreis von 26,70 € im Monat (inkl. MwSt.). In meinem Haushalt bestand in den letzten 6 Monaten kein Abonnement Ihrer Zeitung. Für die Registrierung trage ich unten meine E-Mail-Adresse ein. NP-LWL-A170

Name, Vorname | Telefon
Straße, Nr. | E-Mail (notwendig bei Bestellung Digital-Paket)
PLZ, Ort | **Liefertermin:** ab _____ . _____ . _____

Buchen Sie das Bezugsgeld ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ab (SEPA-Lastschrift) Sonst erhalte ich vierteljährlich eine Rechnung.

IBAN DE | Bankleitzahl | Kontonummer

Name der Bank

✗ Datum, Unterschrift neue/r Leser/in

Ich ermächtige die BZV Medienhaus GmbH (Zahlungsempfänger), Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Die Vorankündigungsfrist für den Einzug beträgt mindestens 4 Werktage. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.

Vertrauensgarantie: Die Aktionsangebote können nicht mit bestehenden Abonnements verrechnet werden. Die Zustellung der Kurzabos endet automatisch. Die Kündigungsfrist für sonstige Abonnements beträgt 6 Wochen vor Quartalsende; Digital-Pakete können bis zum 20. eines Monats zum Monatsende gekündigt werden; Widerrufsrecht: Sie sind berechtigt, innerhalb von 14 Tagen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem BZV Medienhaus GmbH, Postfach 8052, 38130 Braunschweig, schriftlich zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit Erhalt der Ware. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die AGB für die Lieferung der Zeitung sind Bestandteil dieses Vertrages. Weitere Informationen unter: www.bzv-service.de; Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.

☐ **Ja,** ich möchte mir interessante Leservorteile nicht entgehen lassen und gestatte dem BZV Medienhaus, mir telefonisch und per E-Mail Vorteilsangebote zu unterbreiten. **Meine Zustimmung kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen.**

✗ Datum, Unterschrift neue/r Leser/in

Ihre Antwortmöglichkeiten

Diesen Coupon senden an: Braunschweiger Zeitung, Leser-Service, Postfach 8052, 38130 Braunschweig

Diesen Coupon faxen an: 05 31 / 39 00 537

Infos unter: 08 00 / 0 77 11 88 20 kostenlos

Online bestellen: bzv-service.de/praemienshop Über 500 weitere Prämien warten auf Sie!